

**31. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE**  
vom **Donnerstag, 3. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober 2024**  
im Großen Ratssaal der Stadt Gescher, Marktplatz 1, 48712 Gescher

**Tagungsprogramm**

Stand 01.10.2024, Änderungen vorbehalten!

**Adressen:**

Tagungsbüro/ Tagungsort:

**RATHAUS DER STADT GESCHER, Marktplatz 1, 48712 Gescher, 1. OG**

– Sebastian SCHRITT

– Tagungstelefon: +49 177 / 29 40 149

– E-mail: [deutsches@glockenmuseum.de](mailto:deutsches@glockenmuseum.de)

– Internet: [www.glockenmuseum.de](http://www.glockenmuseum.de)

Tagungsvorbereitung:

SEBASTIAN SCHRITT, JAN HENDRIK STENS, SEBASTIAN WAMSIEDLER

Tagungsvorbereitung in Gescher:

HANNA KOCH, RAINER SCHÜTTE

Vorbereitung Exkursion:

SEBASTIAN SCHRITT

Adressat von vorab eingesandten

Vortragmaterialien:

RAINER SCHÜTTE ([bibliothek@glockenmuseum.de](mailto:bibliothek@glockenmuseum.de))

**Donnerstag, 03.10.2024: Anreise nach Gescher**

Ab 16.00 Uhr	Anmeldung im Tagungsbüro.	Rathaus, R 114
	NB: Zur Exkursion nach Beckum und Wadersloh am Samstag, den 05.10., werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro Tickets für den Bustransfer zum Preis von 25 € ausgehändigt!	
17.00 Uhr	Sitzung des Vorstands (geschlossene Veranstaltung)	Rathaus, kl. Sitzungssaal
18.00 Uhr	Sitzung Wissenschaftlicher Beirat (geschlossene Veranstaltung)	Rathaus, kl. Sitzungssaal
19.00 Uhr	Abendessen	Cafeteria
20.00 Uhr	Abendvortrag von Marc MICHALZIK und Jan Hendrik STENS: Digitalisierung des Nachlasses Huverstuhl	Großer Ratssaal
Anschl.	Campanologen im Gespräch	Großer Ratssaal

**Freitag, 04.10.2024**

9.30-9.45	Grußworte der Bürgermeisterin der Stadt Gescher, Anne Kortüm und des Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Glockenmuseums der Stadt Gescher e. V., Clemens Kösters	Großer Ratssaal
09.45-10.15	100. Weihejubiläum des Decken Pitters	Prof. Dr. Max KLÖCKER
10.15-10.45	Funde zu den Kölner Domglocken aus Kölner Archivalien	Dr. Jörg WUNSCHHOFER
10.45-11.15	Kaffeepause	Cafeteria
11.15-11.45	Mittelalterliche Glocken in Niederschlesien aus der Sicht eines wissenschaftlichen Inventars und Forschungsprojekts	Dr. Marcell TURECZEK
11.45-12.15	Zwischen Oder, Bug und Niemen. Das vielfältigste campanologische Gebiet in Europa	Piotr JAMSKI und Prof. Dr. Rafał NESTEROW
12.15-12.30	Der Klöppel blieb übrig – Die größte Glocke Frankreichs im 16. Jahrhundert in der Kathedrale von Mende	Heinz-Walter SCHMITZ
12.30-13.00	Die Glocken der lothringischen Gießer Paris und de la Paix	Dr. Claus PETER
13.00	Mittagessen	Cafeteria

- |             |   |  |
|-------------|---|--|
| 14.30-17.30 | Tutorien zur Stimmgabelanalyse<br>Durchgeführt von Glockensachverständigen im Westfälischen Glockenmuseum, Lindenstr. 4 – Anmeldung im Tagungsbüro<br>Möglichkeit zur Besichtigung des Westfälischen Glockenmuseums, Lindenstr. 4<br>Ausstellung: Die Ablieferung der Glocken in Galizien während des Ersten Weltkriegs | <i>Westf. Glockenmuseum</i><br>Dr. Klaus HAMMER /<br>Andreas PHILIPP<br><i>Westfälisches Glockenmuseum</i><br><i>Westfälisches Glockenmuseum</i> |
| 14.30-17.30 | Tutorien zum Glockenrippenzeichnen mit Glockengießer Christoph SCHMITT im Rathaus Gescher – Anmeldung im Tagungsbüro<br>Nachmittagskaffee im ehem. Brauhaus neben dem Westfälischen Glockenmuseum   | <i>Rathaus Gescher</i><br><br><i>Brauhaus (Lindenstr. 4)</i>   |
| 15.00 Uhr   | Stadtführung durch Gescher mit Rainer SCHÜTTE   | <i>vor dem Haupteingang des Rathauses</i>  |
| 17.00-18.00 | Möglichkeit zum Besuch der Bibliothek des Deutsche Glockenmuseum e.V. (Anmeldung bei Rainer SCHÜTTE)  | <i>Heinrich-Hörnemann-Haus (Lindenstr. 2)</i>  |
| 17.45-18.30 | Führung von Sebastian WAMSIEDLER durch die Fotoausstellung "Heute muss die Glocke werden! Heavy Metal für Salzgitter"   | <i>Rathaus Gescher</i>   |
| 18.30 Uhr   | <i>Abendessen</i>   | <i>Cafeteria</i>   |
| 19.30 Uhr   | Jahreshauptversammlung Deutsches Glockenmuseum e.V.   | <i>Großer Ratssaal</i>   |
| Anschl.     | Campanologen im Gespräch  | <i>Großer Ratssaal</i>   |

### Samstag, 05.10.2024

#### **Bus-Exkursion zu vier großen Geläuten in Beckum, Liesborn und Wadersloh**

- |           |  |                        |
|-----------|--|------------------------|
| 09.00 Uhr | Abfahrt ab Bücherei Eschstraße (Nähe Glockenmuseum)<br>Vor Ort wird ein gesondertes Tagesprogramm ausgehändigt.<br>Andacht an der letzten Exkursionsstation. |                        |
| ab 20:00  | Abendessen im Ristorante Gallo in Gescher  | <i>Armlandstraße 7</i> |

### Sonntag, 06.10.2024

- |             |  |                                      |
|-------------|--|--------------------------------------|
| 9.30-10.00  | Erfahrungen mit einem neuen Klangschalenspiel mit anschließender Live-Demonstration                                      | Dr. Bert SCHOOFs                     |
| 10.00-10.30 | Eine Richtigstellung zu Emil Eschmann und Erläuterungen zum Konzept des neuen Thurgauer Glockenbuchs von Hans Jürg Gnehm | Dr. Konrad NOLL                      |
| 10.30-10.40 | <i>Kaffeepause</i>   | <i>Cafeteria</i>                     |
| 10.40-11.10 | Über die Alpen hinaus: Verbreitung nichtitalienischer Glocken und Glockengießer in der italienischen Schweiz             | Romeo DELL'ERA                       |
| 11.10-11.40 | Kirchenglocken aus der Missions- und Kolonialzeit in Ghana   | Birgit KLEEFELD                      |
| 11.40-11.55 | <i>Kaffeepause</i>   | <i>Cafeteria</i>                     |
| 12.00-12.30 | Inwiefern ist die Schlagtonausprägung für die Klangqualität einer Glocke ausschlaggebend?                                | Dr. Klaus HAMMER und<br>Thomas UIBEL |
| 12.30       | Schlussdiskussion, Ausblick auf das nächste Kolloquium   | Die Veranstalter                     |
| 13.00       | <i>Mittagessen</i>   | <i>Cafeteria</i>                     |

### **Ende der Tagung – Änderungen bleiben vorbehalten**

#### **Parkmöglichkeiten während der Tagung:**

Dieses Jahr wird es keine Parkausweise geben. Mit der Stadt Gescher wurde vereinbart, dass während des Kolloquiums keine Kontrollen durchgeführt werden. Ein großer Parkplatz steht fußläufig an der Fabrikstraße (gegenüber Firma Huesker GmbH) zur Verfügung.

#### **Hinweise zum Tagungsort:**

Das Rathaus ist am Donnerstag und ab Freitag, 16.30 Uhr geschlossen. Teilnehmer, die zu einem späteren Zeitpunkt noch Einlass wünschen, müssen **am Nebeneingang klingeln**. Dann kann ihnen auf Knopfdruck aufgemacht werden. An beiden Folgetagen ist ganztägig der Zugang zum Gebäude nur durch Klingeln möglich.